

# ZWISCHEN ELEGANZ UND KRAFT

## Guide Rote Cuvées aus Österreich: Trinkgenuss in vielen Facetten

Cuvées sind immer so eine Sache. Besonders dann, wenn in den Weingärten autochthone Reben stehen, deren Trauben traditionell eher sortenrein gekeltert und ausgebaut werden. Also muss sich jede Winzerin, jeder Winzer die Frage stellen, wie eine Cuvée das Sortiment des Betriebes bereichern soll. Möchte man sich an den grossen Vorbildern aus dem Bordelais versuchen und mit internationalen Varietäten wie Cabernet und Merlot arbeiten? Oder aus den besten Trauben der heimischen Sorten einen Spitzen-Cru kreieren, der die regionalen Besonderheiten am besten abbildet? Wird Barrique oder grosses Holz eingesetzt? Stehen Tiefe und Würze im Fokus oder Finesse und Mineralität? Die Verkostung von rund hundert roten Cuvées - die meisten stammten aus dem Burgenland, ergänzt mit Qualitäten aus Carnuntum und der Thermenregion - hat gezeigt: Die österreichischen Produzenten haben sich in den letzten Jahren intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und aus dieser Arbeit resultieren hervorragende Qualitäten. Da würzt ein Hauch Syrah den kirschfruchtigen Zweigelt, etwas Merlot verleiht einem kühlen Blaufränkisch zarten Schmelz und Cabernet stützt die Frucht von Zweigelt und Blaufränkisch. Auf Wucht getrimmte Blockbuster, die einem globalen Geschmacksmuster entsprechen, gab es so gut wie keine. Und wenn Weine darunter waren, welche die 14 Volumenprozent Alkohol knackten, sorgten Säure und Extrakt für viel Spiel, Länge und Eleganz am Gaumen. Auch beim Einsatz von Barrique gehen die Winzer behutsam um, die Frucht der Trauben und reife Tannine prägen die Weine und nicht vordergründige Holznoten. Das ist ein deutliches Bekenntnis zu Qualität und Eigenständigkeit. Auch in Sachen Potenzial spielen die Cuvées in der Topliga. Die besten Qualitäten können locker acht bis zehn Jahre auf der Flasche reifen und dabei noch an Finesse zulegen. **Degustation und Text: Ursula Geiger**

### Wissen kompakt

Österreich ist mit einem Anteil weisser Sorten von **67 Prozent** auf der Gesamtrebfläche von rund **46 000 Hektar** ein typisches Weissweiland, was aber nicht für alle Regionen gilt: Im **Burgenland** haben die roten Sorten im Vergleich zu den weissen einen Vorsprung von circa 1450 Hektar. +++ Im **Mittelburgenland** sind nur **sieben Prozent** der Fläche weiss bestockt. +++ In **Niederösterreich** sind die Rotwein-Hochburgen die **Thermenregion** mit 987 Hektar und **Carnuntum** mit 500 Hektar. +++ Während in Niederösterreichs «roten Gebieten» **Zweigelt** die Nase vorne hat, dominiert im Burgenland **Blaufränkisch** mit einem Anteil von über 20 Prozent, dicht gefolgt von Zweigelt mit rund 19 Prozent. +++ Bei den internationalen roten Sorten, Pinot Noir ausgenommen, hat **Merlot** (724 ha) die Nase vorn, gefolgt von **Cabernet Sauvignon** (590 ha). **Syrah** wächst nur auf **0,3 Prozent** der Gesamtrebfläche.



## 2016 Ina'mera Reserve

### AUTOCHTHON MIT INTERNATIONALEN



**Weingut Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn**  
Ried Rosenberg - Göttlesbrunn ÖTW.  
Erste Lage Carnuntum Cuvée 2017  
18,5 Punkte | 2021 bis 2032  
Rubin mit purpurfarbenen Reflexen. Ein-drucksvolle Frucht, reife Beeren, ein bisschen Lakritze und sehr gut eingebundenes Holz. Herrlich kompakter Gaumen, reife Zwetschge, Brombeeren, etwas Gewürznelke, dann Noten von dunkler Schokolade, langes Finish. **Preis: 11,50 Euro | www.markowitsch.at**



**Weingut Juris, Gols**  
Burgenland Cuvée Ina'mera Reserve 2016  
18,5 Punkte | 2021 bis 2028  
Dunkles, dichtes Rubin. Konzentrierte, dunkle Frucht im Bouquet, reife Zwetschge, dunkle, eingelegte Kirsche, Cassis, dazu schwarzer Pfeffer und Astwerk. Kräftiger Gaumen, aber mit gut eingebundener Säure, Noten von nassem Asphalt, kreiendes Tannin, viel Kraft von der reifen Frucht im Finish. Hervorragend kombiniert aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Merlot. **Preis: 30 Euro | www.juris.at**



**Weingut Jalits, Badersdorf**  
Burgenland Cuvée Kontur 2017  
18 Punkte | 2020 bis 2028  
Dichtes Kirschrot. Duftet nach reifer, schwarzer Kirsche, Brombeeren und Zwetschgen, dazu gesellt sich eine kühle Würze, die sehr gut eingebunden ist. Schöne Präsenz am Gaumen mit körnigem Tannin. Noten von Walnuss-Schalen und getrockneten Gartenkräutern, kreiendes Finish. Herrlich elegant mit der kühlen Würze des Südburgenlands. **Preis: 16 Euro | www.jalits.at**



**Weingut Umatham, Frauenkirchen**  
Burgenland Cuvée Haideboden 2017  
18 Punkte | 2021 bis 2030  
Sattes Kirschrot. Präsentiert sich im Glas recht reduktiv und sieht darum die Karaffe. Bleibt ein Gaumenwein, aber was für einer: reife Zwetschge, Holunderbeeren, Unterholz, Efeu, alles ist fest miteinander verwoben. Struktur aus einem Guss mit langem Säurenerv. Wein, der fast schon brutal die Aufmerksamkeit des Trinkers fordert. **Preis: 19,80 Euro | www.umatham.at**



**Brüder Nittaus, Gols**  
Burgenland Cuvée Ried Salzberg 2017  
17,5 Punkte | 2021 bis 2026  
Rubin. Sehr präzise Würze, dazu Noten von Schweizer Johannisbeere, etwas Holunder und Astwerk. Dunkle Frucht auch am Gaumen, kräftiges Mokka-Tannin dazu, Kräuterwürze und dunkle Schokolade, endet auf überraschend eleganter und präziser Frucht. Forderns sehr kraftvolle Cuvée zu deftigen Fleischgerichten. **Preis: 26 Euro | www.nittaus.net**



**Martin Reinfeld, Schützen**  
Burgenland Cuvée Vier 2017  
17,5 Punkte | 2021 bis 2027  
Dunkles Rubin. Sehr elegantes, würziges Bouquet, duftet etwas nach Weihrauch, dann zeigen sich Amarenakirsche und reife Zwetschgen. Würzige Süsse im Ansatz, balsamische Noten, seidiges, gut eingebundenes Tannin. **Preis: 9,50 Euro | www.wein-reinfeld.at**



**Wachter Wein, Deutsch-Schützen**  
Burgenland Cuvée Donum 2017  
17,5 Punkte | 2020 bis 2027  
Kirschrot. Straffe und würzige Cuvée aus Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon und Merlot mit feiner Fruchtaromatik, zarten, balsami-

schen Noten und viel Grip am Gaumen, kühle, sehr klare Eleganz, feinstes Tannin. **Preis: 15 Euro | www.wachterwein.at**



**Weingut Andj Kroiss, Illmitz**  
Burgenland Cuvée Triolog 2017  
17,5 Punkte | 2020 bis 2024  
Kirschrot. Charmante, sehr zugängliche Cuvée mit eleganter Beerenfrucht. Feine Säure am Gaumen. Überhaupt ein agiler, feingliedriger Wein mit einer feinen, kreienden Mineralität im Finish. **Preis: 15,50 Euro | www.rolandkroiss.at**



**Weingut Birgit Braunstein, Purbach**  
Burgenland Cuvée Oxhof 2015  
17,5 Punkte | 2021 bis 2026  
Dichtes Rubin. Kühle, aber reife Frucht. Schattenmorelle, Rote Johannisbeere, Gebäck, Straffe, lebendige Säure, ätherische Noten, gut eingebundenes, kreiendes, reifes Tannin, bleibt lang am Gaumen haften, herrliche Noten von mit dunkler Schokolade umhüllten Kirschen. **Preis: 30 Euro | www.braunstein.at**



**Weingut Georg und Katharina Preisinger, Gols**  
Neusiedlersee DAC Cuvée Gols Reserve 2015  
17,5 Punkte | 2020 bis 2025  
Leuchtendes Kirschrot. Duftet wie eine ganze Schüssel voll frisch gepflückter Waldbeeren, auch ein bisschen angebackene Zwetschge und geröstete Mandelstifte gesellen sich dazu. Eleganz und Saft am Gaumen, kräftiger Säurenerv, forderndes, körniges Tannin. Passt hervorragend zur Gemüseküche und zu Mezza. **Preis: 17 Euro | www.georgpreisinger.at**